

[Mi-32]

[Stadtplanung]

>> Handlungsfeld-ICON

Verbesserung der Fußverkehrsführung

Situationsbeschreibung/Ausgangslage

- Heutzutage sind deutsche Städte oftmals verkehrswegetechnisch stark auf den Kfz-Verkehr zugeschnitten
- Der Fußverkehr ist aber bei kurzen Strecken die klimaverträglichste Mobilitätsvariante

Kurzbeschreibung: Worum geht es?

- Fußverkehr: Durchgängige Wegestruktur mit intuitiver, ergonomischer Wegeführung („desire-lines“, kein Zick-Zack und Unterbrechungen z.B. Zurücklaufen, um zu Zebrastreifen zu kommen)
- Intuitives, barrierefreies und verbundenes Routennetz für den Fußverkehr mit Wegweisern und Angabe der Wegedauer
- Verbreiterung der Gehwege auf das empfohlene Mindestmaß von 2,50 Metern zum Schutz von Fußgänger:innen mit Gehhilfe, Rollstuhl oder Kinderwagen, da wo möglich
- Vermehrung von gesicherten Querungsanlagen, möglichst mit Fußgängervorrang, und Verkürzung der Wartezeiten
- Ausweitung von verkehrsberuhigten Zonen, Wohnstraßen und in der Innenstadt von Fußgängerzonen
- Einführung von Begegnungszonen
- Attraktivierung des öffentlichen Raums und der Aufenthaltsqualität von Straßen, Plätzen und Wegen (u. a. Bänke, Verweil- und Spielbereiche, Verschattung durch Bäume, Toiletten, ...)

Zielsetzung attraktives Stadtbild, gute Luftqualität, weniger Straßenlärm, Aufwertung der Fußwege

Zielgruppe(n) Bürger:innen, Tourist:innen

Meilenstein(e): 2022 Abfrage Verbesserungsvorschläge über Homepage; 2023 Rahmenkonzept zur Fußwegoptimierung

Erste Schritte:

- 1) Verbesserungsvorschläge der Bürger:innen über Umfrage auf Internetseite der Stadt einsammeln
- 2) Dringliche Projekte identifizieren
- 3) Rahmenkonzept erstellen

Verantwortlich für die Projektumsetzung



- Klimaschutzmanagement
- Stadtentwicklung
- Straßen- und Brückenbau
- Stadtmarketing

Weitere mögliche Partner für die Umsetzung.

- Seniorenvereine
- Kindergärten
- Schulen
- Behindertenverbände
- Fußgängerverbände

Beginn	2022	Dauer	3 Jahre	
Aufwand jährlich	Personal: 50 PT/a	Sachkosten: mittel (investive Maßnahmen)		
Fördermöglichkeiten				
Fortschrittsindikator(en)	Neue geschaffene Fußwege in Metern, Fußgängerzonen in m ² , Anzahl Querungsanlagen			
Bewertung (0-4)	Energieeinsparung	1	Erläuterung:	Gesamtpunkte gewichtet
	CO₂-Minderung	1	Erläuterung:	
	Regionale Wertschöpfung	1	Erläuterung:	
	Strukturbildung	4	Erläuterung:	
	Verhaltensänderung	3	Erläuterung:	
	KWA-Effekte	0	Erläuterung:	
	Finanzierbarkeit	3	Erläuterung:	
	Umsetzbarkeit	2	Erläuterung:	
				2,025
				51 %

Weitere Hinweise (hilfreiche Links, gute Beispiele, ...)

Weitere Hinweise, z.B. zu Erfolgsbeispielen anderer Kommunen und Regionen oder Angeboten Dritter.

- <https://www.umweltbundesamt.de/themen/bessere-fusswege-in-der-stadt-staerken-bus-bahn>
- <https://www.umkehr-fuss-online-shop.de/kostenlose-downloads/category/1-fussverkehrsstrategie.html?download=368:broschuere-handlungsleitfaden&start=4>